Zeitschrift: Die Vorkämpferin : verficht die Interessen der arbeitenden Frauen Herausgeber: Frauenkommission der Sozialdemokratischen Partei der Schweiz

Band: 2 (1907)

Heft: 2

Vereinsnachrichten: Aus dem Schweiz. Arbeiterinnenverband

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

In der Welt herum.

Die bündigste Tranungssormel der Welt ist wohl diesenige des Polizeirichters Weller in San Fran= zisco.

Sie lautet:

Willft du sie? Willft du ihn? Faßt Eure Sände! Bersprichst du, ihm zu gehorchen Versprichst du, für sie zu sorgen? Ihr seid Mann und Frau! Ihr seid verheiratet!

Man könnte nicht kürzer — und nicht deut = Lich er fein!

Bei uns allerdings wird in einem Strom salbungsboller Reden das Bewußtsein der Frau förmlich erstickt und sie merkt nicht, daß ihr während der "Zeremonie" das Recht auf Persönlichkeit, Selbstbestimmung, ja das Recht auf ihren eigenen Körper sogar, "auf ewig" genommen wird.

In Finnland ist bekanntlich seit einigen Monaten das Franenwahlrecht eingeführt. Nun haben die Nationalratswahlen stattgefunden — die Frauen haben weitaus den größten Teil ihrer Stimmen den Sozialdemokraten gegeben. Sie haben als Volksvertreter auch ihre Kandidatinnen — also Nationalrätinnen durchgesett.

Von diesen Frauen wird man erwarten dürsen, daß sie, da sie nun eine gewisse "Macht" im Staate haben, alles daran setzen, um den Staat den wichtigsten Frauensorderungen: dem Mutterschutz und Säuglingsschutz gefügig zu machen.

Tanger. (Privattelegramm des Eclair.): "In Fez herrscht Ruhe. Ein früherer Deserteur der Fremdenlegion, der Koch eines deutschen Kausmannes, ist ermordet worden. Diesem Vorfall ist aber keinerlei Bedeutung beizumessen, da der Ermordete keiner Nation angehörte."

Es gibt heute zwar viele Menschen, welche in dem Wahne leben, die Leibeigenschaft in Europa sei abgeschaftt. — Nun haben wir's aber schriftlich: wer keinen Leibeigenenschein hat — der ist überhaupt kein Mensch, sondern rangiert auf gleicher Stuse mit den Tieren des Waldes.

Nein doch! um die zu erlegen, muß man wenigstens ein Jagdpatent lösen — der Mensch aber, der Keiner Nation "gehört", kann draufgehen, wie ein Burm unterm Karrenrad.

"Sittliche Entrüstung." Der mutige Prinz De Broglie hat sich mit seinem Vater überworsen, um die Frau, die er liebte, heiraten zu können.

Um sein Brot zu verdienen, zieht nun das Prinzenpaar von Bühne zu Bühne, die Frau singt und der Mann dirigiert.

So gaben die beiden auch ein Gastspiel in "Salon Margherita" in Rom. Doch die sittlich entrüstete römische Aristokratie inszenierte eine seindliche Kundgebung. In Massen kamen sie, die eleganten Frahen, ein jeder mit einer oder zwei Kokotten am Arm, und durch ein wirklich aristokratisch skandalöses Benehmen machten sie die Intervention der Polizei nötig.

So verleiht man seinen sittlichen Gefühlen Ausdruck. Rumänien. Der Aufstand der verzweiselten Banern gegen die reichen Grundbesitzer ist brutal niedergeschlagen worden. 15,000 Bauern sitzen in den Gefägnissen; 10,000 Bauern wurden erschoffen.

Und nun, da wieder "Muhe im Lande" herrscht, erläßt die blutige Regierung einen "Aufruf an die Bürger" worin sie erklärt, sie gedenke das "Los der Landbevölkerung zu verbessern, ohne Nachteil der legitimen Interessen der Grundbesitzer."

Das Kunststück möchten wir doch sehen!

Das-einzige, was die armen Bauern retten kann ist das, was sie verlangt haben: Erde zum Bebauen. Die Erde aber bleibt den Gutsbesitzern, damit sie genügendes Jagdterrain haben und den nach Erde schreienden Bauern wird der Mund mit Blei gestopst.

Aus dem Schweiz. Arbeiterinnenverband. Arbeiterinnenverein Burich.

Unsere Mitglieder haben sich trog des schlechten Wetters zahlreich am 1. Mai am Demonstrationszuge beteiligt. Die Kindergruppe, welche etwa 900 Knaben und Mädchen zählte, marschierte so sroh und zielbewußt, von Mitgliedern des Arbeiterinnenvereins geführt, einher, daß es auf die Zuschauer einen recht imponierenden Eindruck machen mußte. Bon unseren "Vorkämpserin" haben wir am 1. Mai 2000 Exemplare zur Aufklärung unter den Frauen verteilt.

Am 24. Mai hielt der Verein einen öffentlichen Vortrag von Frl. Elsbeth Salm ab über das Thema: "Die Körperpflege und moderne Reformtleidung der Frauen". Die Referentin führte uns in Wort und Bild die Schädlichkeit des Korfets vor Augen. Legen wir Frauen und Mädchen einmal dieses Marterkleidungsstück weg und machen wir dafür einem praktischen Reformtleide Platz!

Auch den engen Schuhen sprach fie ihren gesunden Dienst ab, diese sollten einer ganz leichten und sehr gefund zu tragenden Sandale Plat machen.

Sinonte Pitty magen. Sorteil für die Gesundheit bieten unstreitig die täglichen Waschungen des ganzen Körpers. Das tägliche Turnen wirft sehr gesund auf unsere Muskeln, besonders für die, welche den ganzen Tag bei der Arbeit sigen müssen. Frl. E. Salm wird auch Unterricht im Turnen, nach dem berühmten System J. P. Müsser, erteilen.

Wir find sicher, daß die Referentin recht viele Unhängerinnen für ihre praftischen, der Reuzeit entsprechenden Anforderungen gefunden hat. Das bezeugte das große Interesse der sehr gut besuchten Versammlung am Schluß des Vortrages bei der Diskussion.

Der Neferentin sei an dieser Stelle noch der beste Dank aussegsprochen für ihren belehrenden Bortrag. Der Borstand.

Arbeiterinnenverein Schaffhaufen und Umgebung.

Bersammlung Sonntag, den 9. Juni, mittags 2 Uhr, im Vokal zur "Roggengarbe". Wichtige Traktanden erfordern zahl= reiches Erscheinen.

Wegen Abschluß der Halbjahresrechnung ersuchen wir sämtliche Mitglieder, ihren Verpflichtungen nachzukommen. Un der nächsten Versammlung nicht bezahlte Beiträge werden per Nachnahme erhoben und bitten wir um prompte Einlösung. Der Vorstand.

Ihr Hausfrauen

fauft die beste und zugleich billigfte

Boden=, Möbel= und Linoleumwichste, sowie Souhwichse und andere Reinigungsartitet bei Euerm Genoffen

A. Stierli, Gamperstraße 8, Zürich III.